

Protokoll

der 35. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 18. 3. 2015, im Gemeindegemeinschaftssaal.

Anwesend: Bgm. Reichl Beate
 Bgm.-Stv. Kramer Christoph
 GR Baldauf Richard
 GR Versal Stefan
 GR Pallhuber Edith
 GR Selb Bernhard
 GR Eberle Wolfgang
 GR Fasser Hermann
 GR Berktold Tobias

Entschuldigt: GR Wacker Martin
 GR Frick Christian

Beginn: 20.00 Uhr
 Ende: 22.20 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Genehmigung des Protokolls der 34. Sitzung am 4. 2. 2015.
2. Stellungnahme zum Bericht des Überprüfungsausschusses.
3. Beschlussfassung der Haushaltsüberschreitungen 2014.
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2014.
5. Genehmigung des Kauf- und Tauschvertrages mit Entstrasser Martin.
6. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise bezüglich Ausbau Breitbandinternet.
7. Genehmigung der angemeldeten Rechtsholzbezüge der Nutzungsberechtigten.
8. Ansuchen um teilweisen Nachlass der Wasser- und Kanalgebühr für das Haus Ennet der Ach 13 (Kieltrunk Franz).
9. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem das Protokoll der 34. Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied bereits mit der Einladung zugeht, wird auf die Verlesung verzichtet. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der 34. Sitzung.

Zu TOP 2) Die Bürgermeisterin berichtet dem Gemeinderat, dass der Überprüfungsausschuss am 24. 2. 2015 die in der Tiroler Gemeindeordnung vorgeschriebene Vorprüfung der Jahresrechnung durchgeführt hat. Dies erfolgte im Zuge einer allgemeinen Kassenprüfung. Das Protokoll dieser Prüfung wurde jedem Gemeinderatsmitglied übermittelt.

Zu TOP 3) Zur Beschlussfassung der Haushaltsüberschreitungen des Jahres 2014 erläutert der Kassenverwalter anhand einer Aufstellung die entstandenen Haushaltsüberschreitungen des abgelaufenen Rechnungsjahres. Nach kurzer Beratung genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Haushaltsüberschreitungen des Jahres 2014.

Zu TOP 4) Der Kassenverwalter bringt dem Gemeinderat anhand einer PowerPoint-Präsentation den Kassenbestand zum 31.12.2014, die Summen des ordentlichen Haushalts, das Rechnungsergebnis sowie den Schuldenstand und Verschuldungsgrad zur Kenntnis. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig unter Vorsitz von Bgm-Stv. Christoph Kramer bei Abwesenheit der Bürgermeisterin die Jahresrechnung 2014 mit folgenden Summen:

	Einnahmen €	Ausgaben €	Ergebnis
Ordentlicher Haushalt	1.835.525,77	1.535.910,92	299.614,85
Außerordentl. Haushalt	0,00	0,00	0,00
Summen	1.835.525,77	1.535.910,92	299.614,85

Kassenbestand zum 31.12.2014: € 360.630,59

Bgm.-Stv. Kramer Chr. bedankt sich beim Gemeinderat für das einstimmige Ergebnis; er dankt dem Überprüfungsausschuss für die Arbeit und dem Kassenverwalter für die ordentliche Kas-senführung. Weiters bedankt er sich bei der Bürgermeisterin für ihren vorbildlichen Einsatz und übergibt den Vorsitz wieder an die Bürgermeisterin.

Zu TOP 5) Die Bürgermeisterin erinnert an den im Gemeinderat beschlossenen Grundstückstausch mit Entstrasser Martin, der bislang noch nicht durchgeführt wurde. Nachdem nun ein Vertragsentwurf von Notar Dr. Saxl vorliegt, könnte der Gemeinderat die Bedingungen für den über die Tauschfläche hinausgehenden Grund von 33 m2 (Kauf durch Entstrasser) festlegen. Da schon damals vom für den sozialen Wohnbau begünstigten Verkaufspreis ausgegangen wurde, beschließt der Gemeinderat einstimmig den Verkaufspreis mit € 36,90 je m2 Grundfläche festzulegen. Der für die grundbücherliche Durchführung erforderliche Tausch- und Kaufvertrag ist dem Gemeinderat samt der endgültigen Vermessungsurkunde zur Genehmigung vorzulegen.

Zu TOP 6) Die Bürgermeisterin berichtet dem Gemeinderat über die zwischenzeitlich erfolgten weiteren Gespräche mit dem EWR. Die Verlegungsarbeiten des Erdgases beginnen im April, damit kommt die Gemeinde für die Mitverlegung von Leerrohren für das Internet langsam unter Druck und sollte in der heutigen Sitzung eine Entscheidung über die Vergabe des Gesamtkonzeptes erfolgen. Zu den bisherigen Angeboten der Firmen Kiss, Fasser und Passer hat nun auch die Firma LWL LCC, Landeck (Ing. Walter Handle) ein Angebot für dieses Konzept vorgelegt. Diese Firma hat tirolweit schon einige Referenzen vorzuweisen und hat auch im Bezirk für einige Gemeinden Leistungen erbracht. Ing. Handle war bisher der einzige, der eine Kostenschätzung für den Anschluss von 175 Haushalten (bei Mitverlegung mit Erdgas) in Höhe von € 250.000,00 angeben konnte. Bei einer Förderung von 60 % (ohne Bundesförderung) bliebe daher ein Betrag von ca. € 100.000,00 für die Gemeinde zu finanzieren. Die Verlegung des Erdgases wird von Reutte kommend nicht über den Wirtschaftsweg neben der Bundesstraße, sondern über den Interessentschaftsweg Achfeldweg erfolgen. Die Verlegearbeit für das Erdgas wird voraussichtlich den ganzen Sommer über andauern, für die Zeit des Bezirksmusikfestes, das heuer in Heiterwang stattfindet, werden diese Grabungsarbeiten lt.

Zusicherung des EWR im Dorf ruhen. Vor Beginn der Grabungsarbeiten wird es noch eine Sitzung mit dem EWR geben, in der der geplante Arbeitsablauf besprochen wird. GR Fasser H. möchte wissen, welche Leistungen die angeführten Kosten von € 250.000,00 beinhalten. Er warnt weiters davor, die veralteten Techniken (der Telekom) für die Ausführung zu übernehmen. Heutzutage gäbe es bereits viel modernere Techniken. GR Baldauf R. fragt an, wie der Ablauf wäre, wenn ein Objekt nicht am Erdgas angeschlossen wird. Die Bürgermeisterin verliert anschließend das Angebot der Firma LWL Lichtwellenleiter Competence Center (Geschäftsführer Ing. Handle). Diese Firma bietet für das Detailkonzept incl. LWL Rohrverlegeplan einen Preis in Höhe von € 3.680,00 zuzügl. Mwst. an und ist somit im Vergleich zu den bislang vorliegenden Angeboten als Billigstbieter anzusehen. GR Fasser H. fragt an, ob im Angebot auch das Vermessen bzw. Einmessen der Leerrohrleitungen beinhaltet ist. Diese Arbeiten sind lt. der Bürgermeisterin nicht im Angebot enthalten. GR Fasser H. weist auf die Wichtigkeit dieses Themas hin und würde dies vom EWR machen lassen. In diesem Fall wäre es zu überdenken, ob nicht auch gleich die Wasser- und Kanalleitungen vom EWR entsprechend eingemessen und dokumentiert werden sollten. GR Fasser H. weist darauf hin, dass die vorliegenden Angebote nicht vergleichbar seien, da lt. seiner Meinung verschiedene Leistungen angeboten wurden. Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen bei einer Stimmenthaltung (GR Fasser H.) den Auftrag für die Konzepterstellung für die Mitverlegung der Leerverrohrung für das Breitbandinternet an die Firma LWL Lichtwellenleiter Competence Center (Geschäftsführer Ing. Walter Handle), 6500 Landeck, zu vergeben. Die Bürgermeisterin wird umgehend mit Ing. Handle Kontakt aufnehmen und eine Besprechung mit dem Gemeinderat organisieren.

Zu TOP 7) Bezüglich der Genehmigung der beantragten Rechtholzbezüge berichtet die Bürgermeisterin über die erfolgte Holzkontrolle am 5. 3. 2015. Sie bringt dem Gemeinderat die vorliegenden Rechtholzanträge sowie die Stellungnahme des Gemeindewaldaufsehers zur Kenntnis. In dieser Stellungnahme des Waldaufsehers werden sämtliche beantragten Holzbezüge positiv bewertet, lediglich der angemeldete Brennholzteil der Stammsitzliegenschaft Kög 1 (eingebracht von Alexander Weirather) wird in Zweifel gezogen. Dieser Holzteil müsste der südlichen Haushälfte zustehen, weil früher dort die Feuerstelle war. Außerdem hat sich die Einlagezahl dieser Stammsitzliegenschaft geändert und müsste dies bei der Agrarbehörde geklärt werden. Nach der nun folgenden Diskussion erklärt die Bürgermeisterin, dass zuerst diese Rechtslage geklärt werden müsse, erst dann kann der Brennholzteil gewährt werden. Sämtliche übrigen Brennholzteile sowie Rechtholzanträge werden vom Gemeinderat einmütig genehmigt.

Zu TOP 8) Die Bürgermeisterin bringt dem Gemeinderat das Ansuchen von Quirin Kieltrunk um teilweisen Nachlass der Wassergebühr für das Haus Ennet der Ach 13 zur Kenntnis. Im Haus seines pflegebedürftigen Vaters, der inzwischen verstorben ist, sei im oberen Stock bei einer WC-Spülung unbemerkt und ungenützt Wasser abgelaufen. Dies ist –so die Bürgermeisterin- bereits das vierte derartige Ansuchen (1997, 2003 und 2005) das für dieses Haus eingebracht wird. Nur im Jahr 1997 wurde ein Nachlass gewährt, in den anderen beiden Jahren wurde dies abgelehnt. Nach Meinung von GR Eberle W. sollte überprüft werden, ob dieser Schaden nicht durch die Versicherung gedeckt wäre. GR Baldauf R. würde im nächsten Gemeinderatsschreiben nochmals auf diese Problematik hinweisen und ev. auch den Abschluss einer entsprechenden Versicherung empfehlen. Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit (Bgm. Reichl) das Ansuchen von Quirin Kieltrunk um teilweisen Nachlass der Wassergebühr beim Haus Ennet der Ach 13 abzulehnen.

Zu TOP 9) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

- Bgm. Reichl B.: Angebot Fa. Leuprecht (zwei Ständer und Tische für Friedhof) o.k.
Tafel Burgenwelt neben der Straße o.k.
Telefonzellen vor dem Gemeindehaus sind überprüft und in Ordnung
Abholzung des Bereichs Neue Heimat von Maschinenring
Dächer Gemeindehaus und alte Schule – Ausschreibung durch Fa.
Gladbach (um € 2.000,00 zuzügl. MwSt.)
Alte Schule Blechsockel zu reparieren
Wegprojekt Ennet der Ach - durch die Baufirma der NHT
UV-Anlage im Tiefbrunnen einbauen – beide Varianten ausrechnen
- GR Pallhuber E.: Wohnungen NHT – bereits vergeben?
3 Bänke zusätzlich aufstellen im Ortsbereich
- GR Versal St.: Stromanschluss Festplatz – Grabungsarbeiten durch Gemeinde
sowie finanzielle Beteiligung (nächste Sitzung auf TO)
alle öffentlichen Gebäude an das Erdgasnetz anschließen
Fa. Klotz, Ehrwald, Bodenreparatur im FW-Haus

Fertigung:

Der Schriftführer:

Die Gemeinderatsmitglieder: